

Wettervorhersage für Deutschland vom 01.12.2011

Offenbach (agrar-PR) - *Am Samstag lässt der Regen im Südosten nach. Ansonsten lockern sich die Wolken vorübergehend auf, so dass die Sonne scheinen kann. Im Tagesverlauf verdichten sich die Wolken im Westen und Norden wieder und nachfolgend regnet es.*

Dabei steigt die Temperatur auf 7 bis 11 Grad, in höheren Lagen auf Werte um 3 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch mit stürmischen Böen im Norden. Schwere Sturmböen gibt es auf den höchsten Bergen und an der See.

In der Nacht zum Sonntag fällt gebietsweise Regen, nur im Südosten ist es anfangs teils klar und später bildet sich Nebel. Die Temperatur geht auf 7 bis 2 Grad zurück, am Alpenrand bis nahe 0 Grad. Der Wind weht weiter kräftig mit teils schweren Sturmböen in höheren Mittelgebirgslagen und an der See.

Am Sonntag überwiegt starke Bewölkung und von Westen kommt teils kräftiger Regen auf. Nur am Alpenrand ist die Bewölkung zum Teil aufgelockert. Erneut ist mit stürmisch auffrischendem Südwest- bis Westwind zu rechnen. Im Flachland sind Sturmböen möglich, auf den Bergen und an der See kann der Wind in Böen Orkanstärke erreichen. Die Höchstwerte liegen bei 5 bis 10 Grad.

Nachts geht die Temperatur auf 5 bis 0 Grad zurück.

Am Montag zieht der Regen südostwärts ab und nachfolgend treten bei wechselnder Bewölkung besonders im Norden Regen- und Graupelschauer auf, die im Bergland in Schnee übergehen. Die Höchstwerte liegen nur noch zwischen 4 Grad im Vogtland und 8 Grad an der Nordsee. Der Wind weht anfangs noch stark mit schweren Sturmböen an der Küste und auf den Bergen. Orkanartige Böen sind noch an der Ostsee möglich. Später schwächt sich der Wind etwas ab.

In der Nacht zum Dienstag fallen besonders im Norden und Osten noch einzelne Regen-, Schnee- und Graupelschauer. Es kühlt auf +3 bis -2 Grad ab. Streckenweise gibt es Straßenglätte.

Am Dienstag treten bei wechselnder Bewölkung weitere Schauer auf, die im Bergland vielfach als Schnee fallen. Die Höchstwerte liegen zwischen 3 und 8 Grad. Es weht weiterhin frischer bis starker West- bis Nordwestwind, mit schweren Sturmböen an der See und auf den Bergen.

In der Nacht zum Mittwoch geht die Temperatur auf +3 bis -3 Grad zurück.

Am Mittwoch ist die Bewölkung im Osten anfangs aufgelockert. Sonst verdichten sich die Wolken und nachfolgend kommt Regen auf, im Bergland schneit es anfangs. Die Höchstwerte liegen zwischen +2 Grad im Vogtland und +9 Grad im Rheinland.

Nachts wird es nur wenig kälter. Die Werte liegen zwischen 0 Grad im Südosten und +7 Grad im Nordwesten. Der Wind weht mäßig bis frisch und dreht auf Südwest. An der Küste kann es Sturmböen geben.

Trendprognose für Deutschland, von Donnerstag, 08.12.2011 bis Samstag, 10.12.2011

Das wechselhafte Wetter setzt sich fort. Zeitweilige Niederschläge fallen im Bergland zum Teil als Schnee. Die Temperaturen entsprechen der Jahreszeit. Es bleibt windig. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter: www.profi-wetter.de.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrarpresseportal.de >>> [Pressefach](#)